

Crempe / ein Königlich Dennemärcckisch vestes Stättlein in Stormarn / so ein Theil Holsteins ist. Das Waßer Crempe lauffet mitten dardurch.

Dannenberg / Schloß / und Statt / im Herzogtum Lüneburg / nicht weit von der Vestung Dösmig / an dem Zehelstrom / und das Fürstliche Schloß fast mitten in der Statt gelegen; so samte den Amt / Herren Herzog Augusto zu Braunschweig / und Lüneburg ic. nacher Wolfenbüttel gehörig ist.

Dafel / ein uraltes Stättlein / unter dem Hundesruel / oder Erichsburg / für dem Sollinger Wald / von welchem / und zugehöriger Graffschafft / Johannes Letznerus, ein eigne Chronick geschriebent darinn auch der Adelichen Geschlechter von Bönickhausen / Hagen / Münchhausen / Amelunxen / und Anderer / gedacht wird. Das Waßer Sporling laufft durch solches Stättlein / und wird das Bier daselbst gebrauet der Hund genant. Es ist die Graffschafft Dafel / nach dem derselben letzte Graff Simon An. 1329. ohne Erben gestorben / an das Stiff Hildesheim / und durch Krieg / an das Haus Braunschweig komen; deme es noch / biß zu Auftragg der Sach / gehörig ist.

Dernburg / ein Cisterzer Closter / im Bistum Hildesheim / so dem besagten Orden An. 1633. restituirte worden. Rom. Hay, in Aula Eccles.

Dobberlein / *Doberanum*; ein Stättlein im Herzogtum Mecklenburg / nicht weit von der Ostsee / und 2. Meilen von Rostock. Der letzte der Herulen König / *Primislaus*, so An. 1179. gestorben.

ben 4